

folten am Abend des 7. Oktober eintreffen und durch Sir Daniel McMillan und Premier Roblin auf der Station begrüßt werden. Die Stadt soll an diesem Abend festlich illuminiert werden und ein Fackelzug wird die Eskorte bis zum Gouvernements-Gebäude bilden.

Bonds der Provinz Manitoba im Betrage von \$280,000 wurden vom Provinzial-Schatzmeister Manitobas zum Kurse von 101 verkauft. Dies ist ein halber Cent mehr als bei der Bondausgabe im Vorjahr gezahlt wurde. Die Bonds sind für Drainage und einige öffentliche Bauten bestimmt.

In Emerson brach neulich ein Feuer aus, durch welches der Lokomotivenschuppen und das Kohlenlager der Canadian Northern Railway zerstört wurden. Eine in dem Schuppen untergebrachte Lokomotive neuesten Modells, welche allein einen Wert von \$20,000 repräsentierte, wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Die Ursache des Feuers ist bis jetzt nicht ermittelt worden. Da der Schuppen etwa eine Meile von der Stadt entfernt liegt, hatte das Feuer bis zum Eintreffen der Feuerwehr derartige Dimensionen angenommen, die ein erfolgreiches Einschreiten unmöglich machten. Der Schaden beläuft sich im ganzen auf ungefähr \$30,000.

Am vergangenen Montag wurde das neue Schuljahr an der Manitoba-Universität zu Winnipeg eröffnet. Nahezu 800 Studenten haben sich immatrikulieren lassen.

Bis zum 27. Sept. waren der Linie der C. N. R. entlang bereits 2 1/2 Millionen Bushel Weizen zu Markte gebracht, wovon 1 1/2 Millionen bereits durch Winnipeg passiert waren, auf dem Wege nach den Großen Seen.

Alberta.

Das Geleise der C. N. R. war Mitte letzter Woche bereits bis Begreville, 72 Meilen östlich von Edmonton vollendet und werden täglich 3-4 Meilen gelegt. Die Athabasca-Linie der C. N. R. soll womöglich noch von Edmonton bis Morinville in diesem Herbst vollendet werden.

Im August-Monat sind in der Land-Office in Wetaskiwin 72 Heimstätten aufgenommen worden. Für das mit Juni endende Jahr betrug die Zahl der hier aufgenommenen Heimstätten 1209. Eine stattliche Zahl und ein erfreulicher Beweis des Fortschritts in unserer Gegend.

Die Mormonen in Süd-Alberta machen bedeutende Fortschritte. Das Gebiet, auf dem sie sich niederlassen, dehnt sich immer weiter aus; sie sind jetzt schon bis nach Cloveshalm vorgebrungen und haben dort eine Gemeinde organisiert. Von größerer Bedeutung aber ist der andere Umstand, daß diese „Heiligen der letzten Tage“ eine theologische Akademie in Raymond bauen wollen und schon die ersten Schritte dazu getan haben. Es sollen die Kosten dafür in der Höhe von \$15,000 aufgebracht sein.

Ontario.

In Toronto herrscht eine Typhusepidemie, sodaß die Hospitäler überfüllt sind. Jetzt sind dort auch noch die Pocken ausgebrochen.

In Brantford wurde Felix Doyle überwiesen, seine Mutter ermordet zu haben; er wurde zum Tode verurteilt.

In der Timmins-Mine zu Cobalt wurde letzte Woche ein solider Silberklumpen im Gewicht von 160 Pfund gefunden. Zwei Wochen vorher war dort ein solcher im Gewicht von 260 Pfund gefunden worden.

J. F. Harrison, der Geschäftsführer des Departements für Mahlmühlen in Allis-Chalmers Co. von Milwaukee, unterzeichnete einen Contract, nach welchem die Milwaukee Firma der Keewatin Flour Mill Co. Maschinen zum Gesamt-

werte von \$200,000 liefern soll. Die Mühle wird eine Kapazität von 4000 Fässern per Tag haben und kann auf weitere 2000 Fässer vergrößert werden. John Maher, der Präsident der Keewatin Milling Co., unterzeichnete den Contract für die kanadische Gesellschaft.

Canada wird sich in kurzem auch der Vorzüge des japanischen Minimaltarifs erfreuen, während es bisher höhere Zölle als die Ver. Staaten zu zahlen hatte. Dies ist besonders für die Ausfuhr von Mehl und anderer Produkte des Westens von Bedeutung.

Eine organisierte Bande von Viehdieben treibt zur Zeit ihr Unwesen in Ontario und wird für die großen Verluste der Farmer an Schafen, Rindvieh und Schweinen verantwortlich gehalten. Die Stehlerien, besonders in den Grafschaften Wentworth und Brant gehen schon zwei Monate lang vor sich. Tiere verschwinden von den Farmen, ohne daß es bisher gelungen, nachzuweisen, wo sie hinkommen und der den Farmern bereitere Schaden beläuft sich in die Tausende von Dollars.

Bei einem Feuer, das auf der „Esplanade“ in Toronto die Brown'sche Getreidemühle zerstörte, kam ein Feuerwehrmann ums Leben und drei andere wurden verletzt. Die Mühle enthielt 10,000 Faß Mehl und 300,000 Bushel Weizen. Der Schaden erreicht die Höhe von \$200,000.

Die Fischereibehörde von Ontario wird eine eingehende Untersuchung über die Gesetzesverletzungen einleiten, deren sich amerikanische Fischereifirmen in der Georgianabucht und im Erie-See schuldig machten. Es heißt, daß tausende Tonnen von Fischen allwöchentlich illegal gefangen und nach den Ver. Staaten befördert wurden. Es heißt, daß die amerikanischen Firmen nicht nur in den kanadischen Gewässern fischen, sondern sich auch den Fang kanadischer Fischer ausliefern ließen.

Quebec.

Nach einer soeben veröffentlichten städtischen Statistik war die Geburtsrate in Montreal 35,96 per Tausend Einwohner. Unter den französischen Canadianern war sie 44,72 per Tausend, unter der englisch-rebenden Bevölkerung dagegen nur 22,04 per Tausend. Die Sterberate war 20 per Tausend.

Bei dem Zusammenbruch eines Gerüstes an dem Neubau der Pfarrkirche von St. Cunegonde, einer Vorstadt von Montreal, wurden drei Männer getötet und zwei tödlich verletzt.

Britisch-Columbia.

In New Westminster wurde am Mittwoch letzter Woche die Dominion-Ausstellung eröffnet. Dieselbe verspricht die größte zu werden, die je westlich von Winnipeg gehalten wurde.

Ver. Staaten.

Washington. In der Paketpostbeförderung zwischen Deutschland und den Ver. Staaten sollen einige kleine Aenderungen vorgenommen werden. Nicht reclamirte Sendungen werden anstatt einen, zwei Monate lagern und in der Zwischenzeit sollen Erkundigungen über den Absender eingezogen werden. Ein weiteres Amendement bestimmt, daß der Versandt von Bienen zwischen beiden Ländern zulässig sei, allerdings nur in entsprechender Verpackung.

Das Staats-Departement hat die Nachricht erhalten, daß der amerikanische Bürger William S. Abers, dessen Freilassung Präf. Roosevelt durch eine kleine Flottendemonstration von der Regierung von Nicaragua erzwingen wollte, von dem Gerichte in Decota des Bundesstandes gegen die Staatsgewalt und der Steuerhinterziehung schuldig befunden worden ist. Sein Urteil ist jedoch

bis jetzt nicht gesprochen worden und er wird vielleicht der Strafe entgehen, wenn er sich verpflichtet, Nicaragua zu verlassen.

New York. Farmer, welche im nördlichen Teile des Staates New York mit dem Aufnehmen der Kartoffeln begonnen haben, sind bestürzt über den Umfang, welchen die Kartoffelsäule gewonnen hat. Felder, welche einen guten Ertrag versprochen, sind schon aufgegeben worden, weil der geringe Ertrag der gesunden Kartoffeln die Arbeit des Aufnehmens nicht bezahlt macht.

Buffalo, N. Y. Mit einem Krach, der blockweit hörbar war, stürzte ein dreistöckiger Neubau an der West Ferry Straße zusammen und riß 30 Maurer und Zimmerleute mit sich in die Tiefe. Ueber 20 Menschen wurden verletzt, acht davon sehr bedenklich; sechs der Verletzten wurden nach den Hospitälern geschafft.

Mount Washington, N. H. Sechs Zoll hoher Schnee bedeckt den Gipfel des Mount Washington und liegt bis auf die halbe Höhe des Berges herunter auf den Bergabhängen. Daß Thermometer zeigt 26 Grad.

Chicago. Vier Beamte der Schwarzwild & Sulzberger Packing Co., befaßten sich im Bundesgerichte der Berufung mit dem Zwecke, Eisenbahnrabatt zu erlangen, schuldig, und wurden zu \$25,000 Geldstrafe verurteilt. Die Angeklagten waren Sam Weil von New York, Vice-Präsident; B. S. Cuzey, Versandt-Manager; Vance D. Shipworth und Cheff E. Todd dessen Gehülfen.

Lincoln, Nebr. Die demokratische Staatskonvention nominierte Kandidaten für das Obergericht und Universitäts-Regent Wm. J. Bryan nahm daran Teil und sagte seinen Freunden Lebewohl, da er seine Weltreise antritt. Die Populisten hielten ebenfalls ihre Staatskonvention ab und beschloßen, die Kandidaten der Demokraten zu indossieren.

Tablequah, J. T. Der Nationalrat des Cherokee-Stammes kam zu seiner Schlußsitzung zusammen, der letzten vor Auflösung der Stammesregierung im nächsten März. Eine von dem Räte vorgenommene informelle Abstimmung begünstigt einstimmig eine besondere Staatsverfassung für das Indianer-Territorium.

Durango, Colo. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß der nach Osten fahrende Passagierzug der Rio Grandebahn zwischen Dolores und Glencoe, zwei Meilen westlich von letzterem Platze verunglückt ist. Der Zug fuhr um eine scharfe Kurve, als der Gepäckwaggon aus den Schienen sprang und die beiden Personenwagen nach sich riß. Der ganze Zug fiel um und sämtliche Passagiere, einige dreißig an der Zahl, haben Verletzungen davongetragen.

Butte, Mont. Eine Feuerbrunst hat den gesamten Teil des Geschäftsviertels, der zwischen dem Shodairblock und der Kensingtongasse liegt, vernichtet, die öffentliche Bibliothek halb zerstört, und einen auf über \$16,000,000 geschätzten Schaden angerichtet.

St. Paul, Minn. 25. Sept. Zur Feier des Tages, da vor 100 Jahren der Leutnant Zebulon H. Pike die „Fort Snelling Reservation“ von den Indianern erwarb, fand hier unter den Auspizien der Minnesotaer historischen Gesellschaft der „Native Sons of Minnesota“ und anderer bekannter Vereinigungen im historischen Militärpostengebäude eine festliche Veranstaltung, verbunden mit einem Picnic-Dienerstatt.

New Madrid, Mo., 25. Sept. Das hiesige Courthaus brannte gestern nieder. Man glaubt, daß das Feuer von Brandstiftern angelegt wurde. Zahlrei-

che Dokumente wurden zerstört, darunter Steuerlisten und die Akten von sechs bevorstehenden Mordprozessen verbrannten.

Ausland.

Berlin. Nach mehrmaligen Verzögerungen ist nun der 22. October definitiv für die Enthüllung des Moltke-Denkmals am hiesigen Königsplatz festgesetzt worden. Die Vorbereitungen, die unter des Kaisers persönlicher Leitung stehen, lassen auf das Werden einer imposanten militärischen Feier schließen.

Der Centrumsabgeordnete Amtsgerichtsrat Frihen beging ein seltenes Jubiläum. Vor 25 Jahren wurde er von der Centrumpartei des Kreises Rees in das preussische Abgeordnetenhaus gewählt und ist seitdem in ununterbrochener Folge Vertreter dieses Wahlkreises geblieben.

Hamburg. Der Commissionär Julius Etkan, der in Schauspielerkreisen sehr bekannt ist, hat angeblich Juwelierwaren im Werte von 300,000 Mk. unterschlagen und sich nach Amerika gewandt.

Wien. Kaiser Franz Joseph empfing in der Wiener Hofburg die Führer der ungarischen Oppositionsparteien, Graf Andrássy, Franz Kossuth, Baron Banffy, Graf Tichy und Graf Appony. Die Erwartung, daß die Audienz zu einer Verständigung führen werde, dürfte sich jedoch allem Anschein nach nicht erfüllen, denn die Ungarn sind sehr erbittert über den ihnen gewordenen Empfang und machen kein Hehl aus ihrer Entrüstung.

Stockholm, Schweden. Das Protokoll, welches am 23. Sept. zu Karlstad von den Delegaten Schwedens und Norwegens unterzeichnet wurde und nach der Ratifizierung Vertragskräfte erhalten wird, besteht aus fünf Artikeln und 35 Unterabteilungen. Der erste Artikel beschäftigt sich mit dem Schiedsgerichtsvertrag; der zweite mit der neutralen Zone und der Schließung der Festungen; der dritte mit den Renntierweideplätzen usw.; der vierte mit dem Zwischenhandel und der fünfte mit den gemeinsamen Wasserstraßen. Alle Fragen, die nicht von besonderer Wichtigkeit sind, müssen zur Entscheidung vor das Haager Friedensgericht gebracht werden. Der Vertrag hat zehn Jahre Gültigkeit und verlängert sich automatisch auf weitere zehn Jahre, wenn er nicht zwei Jahre vor Ablauf der Frist gekündigt wird. Der Vertrag bildet auf beiden Seiten der Grenze eine Zone, welche auf ewige Zeiten neutral sein soll und die Schließung der in dieser Zone liegenden Festungen mit Ausnahme der alten Befestigungen in Frederiksten, Gyldeboeve und Overbergjet, die aber nicht zu militärischen Zwecken verwendet werden dürfen. Frederiksten darf seinen Stab und seine Garnison behalten. Die Gruppe von Forts bei Kongsvinger darf nicht ausgebeht werden, ebenso wenig wie die neuen Forts, welche im Umkreis von 10 Kilometern um die alte Festung Kongsvinger gebaut worden sind.

Christiania, Norw. Premierminister Michelsen hat heute dem Storting den Entwurf zu einem Vertrage zwischen Schweden und Norwegen, der von den beiderseitigen Kommissären angenommen worden ist, vorgelegt. Das Storting beschloß, den Vertragssentwurf einer besonderen Kommission zu überweisen.

Tiflis, Rußland. Die Delregion im Kaukasus ist von völliger Entvölkerung bedroht. Die Regierung hat 15,000 Perser aus der Gegend von Baku ausgewiesen und die Russen und Armenier verlassen das verwüstete Gebiet zu Tausenden, um in Gegenden Arbeit und Brot zu suchen, wo sie vor der Mordlust der Tartaren sicher sind.

(Fortsetzung Seite 4.)